



6.10.64 Ausführungsbestimmungen für den Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Clausthal, Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau vom 11. Juni 2013

In der Fassung der 3. Änderung vom 26.06.2018

Die Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau hat am 11. Juni 2013 gemäß § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 44 Abs. 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) die folgenden Ausführungsbestimmungen beschlossen. Sie wurden vom Präsidium der Technischen Universität Clausthal am 10. September 2013 genehmigt. Geändert durch Beschluss der Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau vom 29. August 2014 und Genehmigung des Präsidiums vom 23. September 2014, geändert durch Beschluss der Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau vom 25. April 2017 und Genehmigung des Präsidiums vom 16. Mai 2017. Zuletzt geändert durch Beschluss der Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau vom 26. Juni 2018 und Genehmigung des Präsidiums vom 12. Juli 2018 (Mitt.TUC 2018, Seite 277).

Präambel

Diese Ausführungsbestimmungen gelten nur im Zusammenhang mit der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der TU Clausthal in der jeweils gültigen Fassung und enthalten alle studiengangsspezifischen Ergänzungen und Regelungen.

Ziel des Studiums

Ziel des Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Clausthal ist der Erwerb eines berufsqualifizierenden Abschlusses eines wissenschaftlichen Studiums der Informatik, Wirtschaftsinformatik bzw. Technischen Informatik.

Die Studierenden erwerben fundierte mathematisch-informatische Grundkenntnisse und fundierte fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Informatik/Wirtschaftsinformatik. Die Studierenden werden befähigt, Probleme zu erkennen und zu lösen. Sie lernen den sicheren Einsatz von Konzepten, Methoden, Verfahren, Techniken und Werkzeugen der Informatik, Wirtschaftsinformatik bzw. Technischen Informatik und können diese bei Bedarf weiterentwickeln.

Die Studierenden erwerben grundlegende Schlüsselqualifikationen und überfachliche Kompetenzen. Sie lernen, selbständig und im Team zu arbeiten. Sie werden befähigt, wissenschaftliche Sachverhalte angemessen schriftlich und mündlich darstellen.

Die Studierenden lernen, sich auf verändernde Anforderungen im späteren Beruf einzustellen. Sie verstehen die Bedeutung der beruflichen Weiterbildung zur Weiterentwicklung der eignen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.

Zu § 5

Studiengangsspezifische Ausführungsbestimmungen

Der Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik ist modular aufgebaut. Die den einzelnen Modulen zugeordneten Leistungspunkte (LP) nach dem ECTS (European Credit Transfer System) sowie Art und Umfang der zu erbringenden Studien- bzw. Prüfungsleistungen sind den Anlagen 1a bis 1c (Modulübersichten) zu entnehmen.

Es stehen folgende Studienrichtungen zur Auswahl, von denen genau eine gewählt werden muss:

- a. Informatik
- b. Wirtschaftsinformatik
- c. Technische Informatik

Anlagen 2a bis 2c enthalten je einen Modellstudienplan, der den empfohlenen Verlauf des Studiums darstellt.

Eine detaillierte Beschreibung der Module und ausführliche Inhaltsangaben werden im separaten Modulhandbuch zur Verfügung gestellt.

Zu § 6

Dauer und Gliederung des Studiums, Leistungskontrolle

Das Studium kann im Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden. Der Modellstudienplan ist auf einen Beginn im Wintersemester eingestellt. Bei einem Studienbeginn im Sommersemester ist die Einhaltung der Regelstudienzeit nur mit erhöhtem Studienaufwand möglich.

Die Regelstudienzeit des Bachelorstudiengangs im Vollzeitstudium beträgt inklusive der Bachelorarbeit 6 Semester. Das Studium hat einen Umfang von 180 Leistungspunkten einschließlich 12 LP für die Bachelorarbeit inklusive Kolloquium.

Zu § 10

Zulassung zur Prüfung

Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Modul einer Studienrichtung ist die Wahl der Studienrichtung verbindlich. Ein Wechsel der Studienrichtung ist einmalig möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Modul unternommen wurden bzw. als

unternommen gelten. Der Wechsel muss rechtzeitig vor Ablegen des neu gewählten Moduls der anderen Studienrichtung schriftlich beim Prüfungsamt beantragt werden.

Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten.

Zu § 13

Aufbau der Prüfungen, Zusatzprüfungen und Auflagenprüfungen

Die Bachelorprüfung besteht aus den Modul- bzw. Modulteilprüfungen in den Pflicht- und in den Wahlpflichtmodulen gemäß den Anlagen 1a bis 1c sowie einer Bachelorarbeit gemäß § 16 APO.

Wahlpflichtmodulkataloge aus den Anlagen 1a bis 1c können einmal jährlich auf Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Falls Änderungen an Wahlpflichtmodulkatalogen vorgenommen werden, werden diese bis Ende August für das nachfolgende Studienjahr (Winter-/Sommersemester) über das Studienzentrum veröffentlicht, etwaige Änderungen werden in begründeten Ausnahmefällen bis Ende Februar für das nachfolgende Sommersemester hier veröffentlicht:

- Studienrichtung Informatik:

<http://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/informatik-bachelor/>

- Studienrichtung Wirtschaftsinformatik:

<http://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/wirtschaftsinformatik-bachelor/>

- Studienrichtung Technische Informatik:

<https://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/technische-informatik-bachelor-6s/>

Die Zulassung zu Modul- bzw. Modulteilprüfungen sowie Leistungsnachweisen kann unbeschränkt wiederholbare Zulassungsvoraussetzungen (sog. Prüfungsvorleistungen) vorsehen. Zu erbringende Prüfungsvorleistungen sind den Anlagen 1a bis 1c (Modulübersichten) zu entnehmen.

Leistungsnachweise können benotet oder unbenotet sein. Ob ein Leistungsnachweis benotet oder unbenotet erteilt wird, ist den Anlagen 1a bis 1c (Modulübersichten) zu entnehmen.

Zu § 14

Formen der Studien- und Prüfungsleistungen

Die Form der Studien- und Prüfungsleistungen ist den Anlagen 1a bis 1c (Modulübersichten) zu entnehmen. Sofern nach Wahl der Prüferin oder des Prüfers unterschiedliche Prüfungsformen zu erbringen sind, hat jede Prüferin bzw. jeder Prüfer in den ersten Veranstaltungen die in den Anlagen 1a bis 1c (Modulübersichten) genannten möglichen Prüfungsformen und ggf. zugelassene Hilfsmittel zu spezifizieren und bekannt zu geben. Bei Klausuren und mündlichen Prüfungen (vgl. § 15 Abs. 3 und 4 APO) wird die Dauer der Prüfung im Modulhandbuch festgelegt.

Zu § 16

Abschlussarbeit

Die Bachelorarbeit inkl. Kolloquium umfasst 12 Leistungspunkte und ist in einem Zeitraum von 3 Monaten abzuschließen.

Auf Antrag beim Prüfungsausschuss und mit Befürwortung durch den Erstgutachter kann dieser Zeitraum in begründeten Ausnahmefällen auf eine Gesamtdauer von 4,5 Monaten verlängert werden.

Für die Bachelorarbeit ist eine gesonderte Zulassung gemäß § 10 APO erforderlich. Bei Antragstellung ist die Erstgutachterin bzw. der Erstgutachter anzugeben.

Die oder der Prüfende muss der Hochschullehrergruppe der TU Clausthal angehören und deren oder dessen Institut muss nachfolgend genannt sein:

- Institut für Informatik

Begründete Ausnahmen sind auf Antrag beim Prüfungsausschuss möglich.

Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer neben den Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 10 APO insgesamt mindestens 135 Leistungspunkte hat. Begründete Ausnahmen sind auf Antrag beim Prüfungsausschuss möglich.

Die Bewertung der Modulprüfung Bachelorarbeit setzt sich zu 100 % aus dem schriftlichen Prüfungsteil und zu 0 % aus dem mündlichen Prüfungsteil (Kolloquium) zusammen.

Zu § 18

Bewertung von Prüfungsleistungen, Notenbildung

Anlagen 1a bis 1c (Modulübersichten) ist zu entnehmen, mit welcher Gewichtung die Module in die Gesamtnote der Bachelorprüfung einfließen.

Zu § 20

Freiversuch, Wiederholung von Prüfungen

Vergleichbare Studiengänge im Sinne von § 20 Abs. 5 APO sind alle Bachelor- und Diplomstudiengänge in Informatik, Wirtschaftsinformatik und Technische Informatik. Im Zweifelsfall erfolgt die Einschätzung der Vergleichbarkeit eines Studiengangs durch den zuständigen Studienfachberater.

Zu § 22

Versäumnis, Täuschungen, Ausnahmeregelungen

Der Bachelor-Studiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik ist nicht für ein Teilzeitstudium geeignet.

Zu § 30

Inkrafttreten

Diese Ausführungsbestimmungen treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung im amtlichen Verkündungsblatt der Technischen Universität Clausthal in Kraft.

Übergangsbestimmungen zu diesen Ausführungsbestimmungen vom 11.06.2013

- (1) Studierende, welche das Studium ab dem WS 2013/14 aufnehmen, werden nach diesen Ausführungsbestimmungen geprüft.
- (2) Studierende im 2. oder höheren Semester können das Studium nach den Ausführungsbestimmungen vom 16. Januar 2007, zuletzt geändert am 16.09.2010 bis zum Ende des Prüfungszeitraumes des SS 2017 abschließen. Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Ausführungsbestimmungen möglich. Der Antrag muss spätestens vor der Zulassung zur Bachelorarbeit beim Prüfungsausschuss eingereicht werden.
- (3) Zum Ende des Prüfungszeitraumes des SS 2017 treten die Ausführungsbestimmungen vom 16.01.2007, zuletzt geändert am 16.09.2010 (Mitt. TUC 2008, S. 51) außer Kraft. Studierende, welche das Studium zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen haben, werden in die sodann geltenden Ausführungsbestimmungen überführt.
- (4) Durch einen Wechsel oder Überführung entstehende Härten können auf Antrag im Wege von Einzelfallentscheidungen des Prüfungsausschusses ausgeglichen werden.

Übergangsbestimmungen zur 1. Änderung vom 29.08.2014

- (1) Diese Änderungen treten am Tage nach Ihrer Bekanntmachung im amtlichen Verkündungsblatt der Technischen Universität Clausthal in Kraft. Sie findet erstmalig zu Beginn des Prüfungszeitraumes des WS 2014/15 Anwendung.
- (2) Studierende, welche den Pflicht-Block Mathematik der Studienrichtung Informatik bzw. der Studienrichtung Wirtschaftsinformatik bisher nicht begonnen haben, werden in diese Version überführt.
- (3) Studierenden der Studienrichtung Informatik, die die bisher geltenden Module „Grundlagen der Mathematik I-IV“ bereits erfolgreich abgelegt haben, werden diese Module weiterhin angerechnet. Studierenden, die vor dem WS 2014/15 in diesem Studiengang eingeschrieben waren und in den wegfallenden Modulen bereits Leistungen erbracht haben, wird die Möglichkeit gegeben, die Module in der bisherigen Version bis zum Ende des SS 2017 abzuschließen. Anmeldungen zu diesen Prüfungen können jedoch ausschließlich per Formblatt (Antrag auf Zulassung zu Prüfungen) im Prüfungsamt eingereicht werden.

(4) Studierende der Studienrichtung Wirtschaftsinformatik, die die bisher geltenden Module „Grundlagen der Mathematik I-II“ bereits erfolgreich abgelegt haben, werden diese Module weiterhin angerechnet. Studierende, die vor dem WS 2014/15 in diesem Studiengang eingeschrieben waren und in den wegfallenden Modulen bereits Leistungen erbracht haben, wird die Möglichkeit gegeben, die Module in der bisherigen Version bis zum Ende des SS 2017 abzuschließen. Anmeldungen zu diesen Prüfungen können jedoch ausschließlich per Formblatt (Antrag auf Zulassung zu Prüfungen) im Prüfungsamt eingereicht werden.

(5) Auf Antrag, der mit der Anmeldung im Prüfungsamt einzureichen ist, kann der Pflicht-Block Mathematik in den Studienrichtungen Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik auch nach der neuen Version abgelegt werden. Die bisherigen Versuche in den Prüfungen des Pflicht-Blocks Mathematik werden nicht auf die Fehlversuche des neuen Pflicht-Blocks Mathematik angerechnet.

(6) Durch einen Wechsel entstehende eventuelle Härten können auf Antrag im Wege von Einzelfallentscheidungen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ausgeglichen werden.

Übergangsbestimmungen zur 2. Änderung vom 25.04.2017

(1) Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik ab dem Wintersemester 2017/2018 aufnehmen, werden nach dieser Version der Ausführungsbestimmungen geprüft.

(2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2017/2018 in diesem Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik eingeschrieben waren, werden in diese Version der Ausführungsbestimmungen überführt.

(3) Etwaige durch diese Änderung entstehende Härten können auf Antrag im Wege von Einzelfallentscheidungen des Prüfungsausschusses ausgeglichen werden.

Übergangsbestimmungen zur 3. Änderung vom 26.06.2018

(1) Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik ab dem Wintersemester 2018/2019 aufnehmen, werden nach dieser Version der Ausführungsbestimmungen geprüft.

(2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2018/2019 in diesem Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik eingeschrieben waren, werden in diese Version der Ausführungsbestimmungen überführt. Für sie gelten folgende Übergangsregelungen:

- Studierende, die die bisher geltenden Pflichtmodule „Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen“, „Produktion und Absatz“ oder „Mikroökonomik“ bereits erfolgreich abgelegt haben, werden diese Module weiterhin angerechnet.
- Studierende, die die bisher geltenden Pflichtmodule (s.o.) noch nicht endgültig abgeschlossen haben, können bis zum Ende des Sommersemesters 2020 die bisher geltenden Pflichtmodule nach Maßgabe folgender Bestimmungen ablegen:
 - Im Modul „Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen“ wird die Modulprüfung durch zwei Modulteilprüfungen ersetzt:

| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Benotet? | Prüf.-typ |
|--|--------|-------------|----------|------------|------------|----------|-----------|
| Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen | | 8 | 9 | | 6/Σ | | |
| Unternehmensführung | W 6700 | 2V | 3 | K/M | 1/3 | ben. | MTP |
| Allgemeine Volkswirtschaftslehre | W 6670 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 2/3 | ben. | MTP |
| Einführung in die BWL für Wirtschaftswissenschaftler | W 6604 | 2V+1Ü | 3 | | | | |

➤ Im Modul „Produktion und Absatz“ wird die Modulprüfung durch zwei Modulteilprüfungen ersetzt:

| | | | | | | | |
|--|--------|----------|----------|-----|------------|------|-----|
| Modul Produktion und Absatz | | 6 | 6 | | 6/Σ | | |
| Produktion | S 6651 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 0,5 | ben. | MTP |
| Marketing | S 6623 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 0,5 | ben. | MTP |

➤ Modul „Mikroökonomik“:

| | | | | | | | |
|--------------------------------|--------|----------|----------|-----|------------|------|----|
| Modul Mikroökonomik | | 6 | 6 | | 6/Σ | | |
| Mikroökonomik | W 6675 | 4V+2Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |

- Anmeldungen zu diesen Studien-/Prüfungsleistungen können jedoch ausschließlich per Formblatt (Antrag auf Zulassung zu Prüfungen) im Prüfungsamt eingereicht werden. Alternativ können die neuen Pflichtmodule abgelegt werden. Evtl. vorhandene Fehlversuche werden in diesem Fall nur bei identischen Modul- bzw. Modulteilprüfungen auf die neuen Pflichtmodule angerechnet.

(3) Etwaige durch diese Änderung entstehende Härten können auf Antrag im Wege von Einzelfallentscheidungen des Prüfungsausschusses ausgeglichen werden.

Anlage 1a: Modulübersicht für den Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik mit Studienrichtung Informatik

Die Module des Bachelor-Studiengangs Informatik/Wirtschaftsinformatik mit Studienrichtung Informatik sind den folgenden Blöcken zugeordnet. In jedem Block sind Pflicht- und/oder Wahlpflichtmodule entsprechend den genannten Anforderungen zu absolvieren.

| Block | Geforderte LP |
|---|---------------|
| Pflicht-Block Grundlagen der Informatik | 42 |
| Pflicht-Block Informatik der Systeme | 42 |
| Wahlpflicht-Block Informatik der Systeme | 12 |
| Pflicht-Block Mathematik | 30 |
| Wahlpflicht-Block Anwendungen | 12 |
| Block Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen | 30 |
| Pflicht-Block Abschlussarbeit | 12 |
| Summe | 180 |

Der Gewichtungsfaktor eines Moduls für die Berechnung der Gesamtnote ergibt sich aus nachfolgender Tabelle. Dabei wird jeweils das Modulgewicht X durch die Summe aller Modulgewichte Σ geteilt. Module, für die ein Leistungsnachweis über eine erfolgreiche Teilnahme genügt, bleiben unberücksichtigt.

| Pflicht-Block Grundlagen der Informatik | | | | | | | |
|---|--------|-------------|----------|------------|------------------------------|-----------|-----------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 42 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Beno-tet? | Prüf.-typ |
| Modul Einführung in die Informatik | | 6 | 9 | | 6/Σ | | |
| Informatik I | W 1101 | 4V+2Ü | 9 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Informatik I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Algorithmen und Datenstrukturen | | 6 | 9 | | 6/Σ | | |
| Informatik II | S 1102 | 4V+2Ü | 9 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Informatik II | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Automatentheorie und Formale Sprachen | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Informatik III | W 1104 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Informatik III | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| | | | | | | | |
|--|--------|----------|----------|-----|------------|--------|----|
| Modul Einführung in das Programmieren | | 4 | 6 | | 0 | | |
| Programmierkurs | S 1161 | 2V+2P | 6 | K/M | 1 | ben. | LN |
| Hausübungen zu Programmierkurs | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Logik und Verifikation | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Logik und Verifikation | S 1165 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Logik und Verifikation | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Werkzeuge der Informatik und Rechnerarchitektur | | 4 | 6 | | 0 | | |
| Werkzeuge der Informatik | W 1106 | 1V+1Ü | 3 | PrA | 0 | unben. | LN |
| Rechnerarchitektur | W 1111 | 1V+1Ü | 3 | PrA | 0 | unben. | LN |

| Pflicht-Block Informatik der Systeme | | | | | | | |
|---|--------|-------------|----------|------------|------------|----------|-----------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 42 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Benotet? | Prüf.-typ |
| Modul Grundlagen der Digitaltechnik | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Entwurf digitaler Schaltungen | S 1112 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Entwurf digitaler Schaltungen | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Softwaretechnik | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Softwaretechnik | W 1233 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Softwaretechnik | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Datenbanken | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Datenbanken I | W 1240 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Datenbanken I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Betriebssysteme und Verteilte Systeme | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Betriebssysteme und Verteilte Systeme | S 1236 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Betriebssysteme und Verteilte Systeme | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Rechnernetze | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Rechnernetze I | W 1213 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Rechnernetze I | | 0 | 0 | HA | | unben. | PV |
| Modul Eingebettete Systeme | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Embedded Systems Engineering I | W 1227 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Embedded Systems Engineering I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| | | | | | | | |
|--|--------|----------|----------|-----|------------|--------|----|
| Modul | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Mensch-Maschine-Interaktion | | | | | | | |
| Mensch-Maschine-Interaktion | S 1158 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Mensch-Maschine-Interaktion | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

Wahlpflicht-Block Informatik der Systeme

- In diesem Block sind Module im Umfang von genau 12 LP aus den unten aufgeführten Modulen auszuwählen und erfolgreich zu absolvieren. Weitere Prüfungen aus diesem Block können nur als Zusatzprüfungen angemeldet werden.
- Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten.
- Die Liste der angebotenen Module kann jährlich für das nachfolgende Studienjahr durch Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Die aktualisierten Listen werden hochschulöffentlich durch das Studienzentrum bekannt gegeben:

<https://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/informatik-bachelor/>

| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Beno-tet? | Prüf.-typ |
|---|--------|-------------|----------|------------|------------|-----------|-----------|
| Modul | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Grundlagen der Elektronik | | | | | | | |
| Elektronik I | W 1115 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Elektronik I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul | | 6 | 6 | | 6/Σ | | |
| Hardwarepraktikum | | | | | | | |
| Hardwarepraktikum | W 1118 | 6P | 6 | M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zum Hardwarepraktikum | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Grundlagen der Computergraphik | | | | | | | |
| Computergraphik I | W 1237 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Computergraphik I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Wirtschaftsinformatik: Geschäftsprozesse und Informationssysteme | | | | | | | |
| Wirtschaftsinformatik: Geschäftsprozesse und Informationssysteme | W 1152 | 3V+1Ü/P | 6 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Wirtschaftsinformatik: Geschäftsprozesse und Informationssysteme | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Integrierte Anwendungssysteme | | | | | | | |
| Integrierte Anwendungssysteme | W 1254 | 2V+2Ü/P | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Integrierte Anwendungssysteme | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Modellbildung und Simulation | | | | | | | |
| Modellbildung und Simulation | W 1226 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Modellbildung und Simulation | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| | | | | | | | |
|---|--------|----------|----------|----|------------|--------|----|
| Modul Grundlagen der Rechnerorganisation | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Rechnerorganisation I | S 1211 | 3V+1Ü | 6 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Rechnerorganisation I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| Pflicht-Block Mathematik | | | | | | | |
|---|--------|----------------|----------|----------------|-----------------|---------------|---------------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 30 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.- form | Gewich- tung | Beno- tet? | Prüf.- typ |
| Modul Analysis und Lineare Algebra I | | 6 | 9 | | 6/Σ | | |
| Analysis und Lineare Algebra I | W 0205 | 4V+2Ü | 9 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Analysis und Lineare Algebra I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Analysis und Lineare Algebra II | | 6 | 9 | | 6/Σ | | |
| Analysis und Lineare Algebra II | S 0205 | 4V+2Ü | 9 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Analysis und Lineare Algebra II | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Numerik | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Grundlagen der Numerik | W 0241 | 3V+1Ü | 6 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Grundlagen der Numerik | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Kombinatorische Optimierung | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Kombinatorische Optimierung | S 0255 | 3V+1Ü | 6 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Kombinatorische Optimierung | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| Wahlpflicht-Block Anwendungen | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> In diesem Block sind Module im Umfang von genau 12 LP aus den unten aufgeführten Modulen auszuwählen und erfolgreich zu absolvieren. Weitere Prüfungen aus diesem Block können nur als Zusatzprüfungen angemeldet werden. Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten. Die Liste der angebotenen Module kann jährlich für das nachfolgende Studienjahr durch Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Die aktualisierten Listen werden hochschulöffentlich durch das Studienzentrum bekannt gegeben: https://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/informatik-bachelor/ | | | | | | | |

| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.- form | Gewich- tung | Beno- tet? | Prüf.- typ |
|---|--------|----------------|----------|----------------|-----------------|---------------|---------------|
| Modul Vertiefung Lineare Algebra | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Vertiefung Lineare Algebra | W 0207 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Vertiefung Lineare Algebra | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| | | | | | | | |
|---|--------|-------|---|-----|-----|--------|-----|
| Modul Vertiefung Analysis I | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Vertiefung Analysis I | W 0206 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Vertiefung Analysis I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Lineare Optimierung | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Lineare Optimierung | W 0350 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Lineare Optimierung | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Stochastik I | W 0240 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Stochastik I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Statistik | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| (Ingenieur-)Statistik I | W 0130 | 3V+1Ü | 6 | K | 1 | ben. | MP |
| Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Einführung in die BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler | W 6601 | 2V | 3 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Einführung in die Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung | S 6601 | 2V+1Ü | 3 | | | | |
| Modul Produktion und Absatz | | 6 | 6 | | 6/Σ | | |
| Produktion | S 6651 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Marketing | S 6623 | 2V+1Ü | 3 | | | | |
| Modul Materialflusssimulation und Fabrikplanung | | 6 | 6 | | 6/Σ | | |
| Materialfluss und Logistik | S 8318 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 0,5 | ben. | MTP |
| Fabrik- und Anlagenplanung | W 8304 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 0,5 | ben. | MTP |

| Pflicht-Block Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen | | | | | | | |
|---|---------|-------------|----|------------|------------|-----------|-----------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 30 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Beno-tet? | Prüf.-typ |
| Modul Informatikwerkstatt | | 4 | 6 | | 0 | | |
| Informatikwerkstatt | W 1130 | 4P | 6 | PrA | 0 | unben. | LN |
| Modul Programmierpraktikum | | 4 | 6 | | 0 | | |
| Programmierpraktikum | S 1163 | 4P | 6 | PrA | 0 | unben. | LN |
| Modul Proseminar I | | 2 | 3 | | 0 | | |
| Seminar | versch. | 2S | 3 | SL | 0 | unben. | LN |
| Modul Proseminar II | | 2 | 3 | | 0 | | |
| Seminar | versch. | 2S | 3 | SL | 0 | unben. | LN |

| | | | | | | | |
|--|----------|----------|----------|-------------|----------|--------|----|
| Modul Projekt im Bachelor | | 6 | 9 | | 0 | | |
| Projekt im Bachelor | versch. | 6P | 9 | PA | 0 | unben. | LN |
| Wahlpflicht Schlüsselqualifikationen | | 2 | 3 | | 0 | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Im Modul „Wahlpflicht Schlüsselqualifikationen“ ist eine Lehrveranstaltung/Prüfung im Umfang von genau 3 LP aus der veröffentlichten Liste auszuwählen und erfolgreich zu absolvieren. Weitere Prüfungen aus diesem Bereich können nur als Zusatzprüfungen angemeldet werden. Mit dem ersten Prüfungsversuch in einer Lehrveranstaltung/Prüfung ist die Auswahl verbindlich. Ein Wechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einer Lehrveranstaltung/Prüfung unternommen wurden bzw. als unternommen gelten. Die Liste der angebotenen Lehrveranstaltungen/Prüfungen kann jährlich für das nachfolgende Studienjahr durch Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Die aktualisierten Listen werden hochschulöffentlich durch das Studienzentrum bekannt gegeben: https://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/informatik-bachelor/ | | | | | | | |
| Sozialkompetenz I | W/S 9003 | 2Ü | 3 | ThA | 0 | unben. | LN |
| Interkulturelle Kommunikation | W/S 9220 | 2Ü | 3 | ThA | 0 | unben. | LN |
| Intercultural Competence | W/S 9221 | 2Ü | 3 | ThA | 0 | unben. | LN |
| Existenzgründung und Unternehmensführung | W 9600 | 2Ü | 3 | ThA | 0 | unben. | LN |
| Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz, insbesondere Patentrecht | S 9330 | 2V | 3 | K/M | 0 | unben. | LN |
| English Refresher | W/S 9990 | 4Ü | 3 | ThA | 0 | unben. | LN |
| Technisches Englisch | W/S 9000 | 4Ü | 3 | K | 0 | unben. | LN |
| Informatik-Schlüsselqualifikationen | 1xxx | 4Ü | 3 | ThA/ PrA | 0 | unben. | LN |

| | | | | | | | |
|---|--------|----------------|-----------|----------------|-----------------|---------------|---------------|
| Pflicht-Block Abschlussarbeit | | | | | | | |
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 12 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.- form | Gewich- tung | Beno- tet? | Prüf.- typ |
| Modul Bachelorarbeit | | 8 | 12 | | 24/Σ | | |
| Bachelorarbeit inkl. Abschlusskolloquium | | 8P/S | 12 | Ab | 1 | ben. | MP |

Anlage 1b: Modulübersicht für den Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik mit Studienrichtung Wirtschaftsinformatik

Die Module des Bachelor-Studiengangs Informatik/Wirtschaftsinformatik mit Studienrichtung Wirtschaftsinformatik sind den folgenden Blöcken zugeordnet. In jedem Block sind Pflicht- und/oder Wahlpflichtmodule entsprechend den genannten Anforderungen zu absolvieren.

| Block | Geforderte LP |
|--|---------------|
| Pflicht-Block Informatik | 42 |
| Pflicht-Block Wirtschaftsinformatik | 30 |
| Pflicht-Block Mathematik | 30 |
| Pflicht-Block Wirtschaftswissenschaften | 21 |
| Wahlpflicht-Block Wirtschaftswissenschaften | 12 |
| Wahlpflicht-Block Informatik, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, BWL | 12 |
| Pflicht-Block Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen | 21 |
| Pflicht-Block Abschlussarbeit | 12 |
| Summe | 180 |

Der Gewichtungsfaktor eines Moduls für die Berechnung der Gesamtnote ergibt sich aus nachfolgender Tabelle. Dabei wird jeweils das Modulgewicht X durch die Summe aller Modulgewichte Σ geteilt. Module, für die ein Leistungsnachweis über eine erfolgreiche Teilnahme genügt, bleiben unberücksichtigt.

| Pflicht-Block Informatik | | | | | | | |
|---|--------|-------------|----------|------------|------------|----------|-----------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 42 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Benotet? | Prüf.-typ |
| Modul Einführung in die Informatik | | 6 | 9 | | 6/Σ | | |
| Informatik I | W 1101 | 4V+2Ü | 9 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Informatik I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Algorithmen und Datenstrukturen | | 6 | 9 | | 6/Σ | | |
| Informatik II | S 1102 | 4V+2Ü | 9 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Informatik II | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Automatentheorie und Formale Sprachen | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Informatik III | W 1104 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Informatik III | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| | | | | | | | |
|--|--------|----------|----------|-----|------------|--------|----|
| Modul Einführung in das Programmieren | | 4 | 6 | | 0 | | |
| Programmierkurs | S 1161 | 2V+2P | 6 | K | 1 | ben. | LN |
| Hausübungen zu Programmierkurs | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Betriebssysteme und Verteilte Systeme | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Betriebssysteme und Verteilte Systeme | S 1236 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Betriebssysteme und Verteilte Systeme | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Datenbanken | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Datenbanken I | W 1240 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Datenbanken I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| Pflicht-Block Wirtschaftsinformatik | | | | | | | |
|---|--------|-------------|----------|------------|------------|----------|-----------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 30 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Benotet? | Prüf.-typ |
| Modul Wirtschaftsinformatik: Geschäftsprozesse und Informationssysteme | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Wirtschaftsinformatik: Geschäftsprozesse und Informationssysteme | W 1152 | 3V+1Ü/P | 6 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Wirtschaftsinformatik: Geschäftsprozesse und Informationssysteme | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Wirtschaftsinformatik: Technologien und Anwendungen | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Wirtschaftsinformatik: Technologien und Anwendungen | S 1151 | 3V+1Ü/P | 6 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Wirtschaftsinformatik: Technologien und Anwendungen | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Softwaretechnik | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Softwaretechnik | W 1233 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Softwaretechnik | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Mensch-Maschine-Interaktion | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Mensch-Maschine-Interaktion | S 1158 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Mensch-Maschine-Interaktion | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Integrierte Anwendungssysteme | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Integrierte Anwendungssysteme | W 1254 | 2V+2Ü/P | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Integrierte Anwendungssysteme | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| Pflicht-Block Mathematik | | | | | | | |
|---|--------|-------------|----------|------------|------------|----------|-----------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 30 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Benotet? | Prüf.-typ |
| Modul Analysis und Lineare Algebra I | | 6 | 9 | | 6/Σ | | |
| Analysis und Lineare Algebra I | W 0205 | 4V+2Ü | 9 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Analysis und Lineare Algebra I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Analysis und Lineare Algebra II | | 6 | 9 | | 6/Σ | | |
| Analysis und Lineare Algebra II | S 0205 | 4V+2Ü | 9 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Analysis und Lineare Algebra II | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Statistik | | 4 | 6 | | 0 | | |
| (Ingenieur-)Statistik I | W 0130 | 3V+1Ü | 6 | K | 1 | ben. | MP |
| Modul Kombinatorische Optimierung | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Kombinatorische Optimierung | S 0255 | 3V+1Ü | 6 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Kombinatorische Optimierung | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| Pflicht-Block Wirtschaftswissenschaften | | | | | | | |
|---|--------|-------------|----------|------------|------------|----------|-----------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 21 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Benotet? | Prüf.-typ |
| Modul Wirtschaftswissenschaftliche *)Grundlagen und Makroökonomik | | 8 | 9 | | 6/Σ | | |
| Makroökonomik | S 6676 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 1/3 | ben. | MTP |
| Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | W 6604 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 2/3 | ben. | MTP |
| Allgemeine Volkswirtschaftslehre | W 6670 | 2V+1Ü | 3 | | | | |
| Hausübungen zu Allgemeine Volkswirtschaftslehre | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Produktionswirtschaft | | 6 | 6 | | 6/Σ | | |
| Produktionswirtschaft | S 6750 | 4V+2Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Modul Mikroökonomik | | 6 | 6 | | 6/Σ | | |
| Mikroökonomik | W 6675 | 4V+2Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Mikroökonomik | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

*) 3. Änderung der AFB vom 26.06.2018

Wahlpflicht-Block Wirtschaftswissenschaften

- In diesem Block sind Module im Umfang von genau 12 LP aus den unten aufgeführten Modulen auszuwählen und erfolgreich zu absolvieren. Weitere Prüfungen aus diesem Block können nur als Zusatzprüfungen angemeldet werden.
- Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten.
- Die Liste der angebotenen Module kann jährlich für das nachfolgende Studienjahr durch Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Die aktualisierten Listen werden hochschulöffentlich durch das Studienzentrum bekannt gegeben:

<https://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/wirtschaftsinformatik-bachelor/>

| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Benötigt? | Prüf.-typ |
|--------------------------------------|--------|-------------|----------|------------|------------|-----------|-----------|
| Modul Unternehmensrechnung I | | 6 | 6 | | 6/Σ | | |
| Buchführung und Jahresabschluss | W 6616 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Kosten- und Leistungsrechnung | S 6615 | 2V+1Ü | 3 | | | | |
| Modul Unternehmensrechnung II | | 6 | 6 | | 6/Σ | | |
| Kostenmanagement | S 6617 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Investition und Finanzierung | W 6610 | 2V+1Ü | 3 | | | | |
| Modul Unternehmensforschung | | 6 | 6 | | 6/Σ | | |
| Unternehmensforschung I | S 6681 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 0,5 | ben. | MTP |
| Unternehmensforschung II | W 6682 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 0,5 | ben. | MTP |
| Modul Betriebliche Funktionen | | 6 | 6 | | 6/Σ | | |
| Marktforschung I | S 6622 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Operations Management I | S 6652 | 2V+1Ü | 3 | | | | |
| Modul Quantitative BWL | | 6 | 6 | | 6/Σ | | |
| Marktforschung II | W 6624 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 0,5 | ben. | MTP |
| Operations Management II | W 6653 | 2V+1Ü | 3 | K/M | 0,5 | ben. | MTP |

Wahlpflicht-Block Informatik, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Wirtschaftswissenschaften

- In diesem Block sind Module im Umfang von genau 12 LP aus den unten aufgeführten Modulen auszuwählen und erfolgreich zu absolvieren. Module des Wahlpflichtblocks Wirtschaftswissenschaften sind hier ebenfalls wählbar, soweit sie dort nicht eingebracht wurden. Weitere Prüfungen aus diesem Block können nur als Zusatzprüfungen angemeldet werden.
- Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten.
- Die Liste der angebotenen Module kann jährlich für das nachfolgende Studienjahr durch Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Die aktualisierten Listen werden hochschulöffentlich durch das Studienzentrum bekannt gegeben:
<https://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/wirtschaftsinformatik-bachelor>

| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Benotet? | Prüf.-typ |
|--|----------|-------------|----|------------|------------|----------|-----------|
| Modul Grundlagen der Computergrafik | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Computergraphik I | W 1237 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Computergraphik I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Eingebettete Systeme | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Embedded Systems Engineering I | W 1227 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Embedded Systems Engineering I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Rechnernetze | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Rechnernetze I | W 1213 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Rechnernetze I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Rechnerorganisation | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Rechnerorganisation I | S 1211 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Rechnerorganisation I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Logik und Verifikation | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Logik und Verifikation | S 1165 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Logik und Verifikation | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Modellbildung und Simulation | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Modellbildung und Simulation | W 1226 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Modellbildung und Simulation | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul ATLANTIS: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| ATLANTIS: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen | W/S 1901 | 4V | 6 | PrA | 1 | ben. | MP |

| | | | | | | | |
|---|-------------|----------|----------|-----|------------|--------|----|
| Modul ATLANTIS: Business Intelligence | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| ATLANTIS: Business Intelligence | W/S 1902 | 4V | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Modul ATLANTIS: Mobile Business | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| ATLANTIS: Mobile Business | W/S 1903 | 4V | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Modul ATLANTIS: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| ATLANTIS: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben | W/S 1904 | 4V | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Modul Grundlagen der Numerik | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Grundlagen der Numerik | W 0241 | 3V+1Ü | 6 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Grundlagen der Numerik | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Module des Wahlpflichtblocks Wirtschaftswissenschaften, soweit dort nicht eingebracht. | | | | | | | |

| Pflicht-Block Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen | | | | | | | |
|---|---------|----------------|----------|----------------|-----------------|---------------|---------------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 21 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.- form | Gewich- tung | Beno- tet? | Prüf.- typ |
| Modul Informatikwerkstatt | | 4 | 6 | | 0 | | |
| Informatikwerkstatt | W 1130 | 4P | 6 | PrA | 0 | unben. | LN |
| Modul Proseminar I | | 2 | 3 | | 0 | | |
| Seminar | versch. | 2S | 3 | SL | 0 | unben. | LN |
| Modul Proseminar II | | 2 | 3 | | 0 | | |
| Seminar | versch. | 2S | 3 | SL | 0 | unben. | LN |
| Modul Projekt im Bachelor | | 6 | 9 | | 0 | | |
| Projekt im Bachelor | versch. | 6P | 9 | PA | 0 | unben. | LN |

| Pflicht-Block Abschlussarbeit | | | | | | | |
|---|--------|----------------|-----------|----------------|-----------------|---------------|---------------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 12 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.- form | Gewich- tung | Beno- tet? | Prüf.- typ |
| Modul Bachelorarbeit | | 8 | 12 | | 24/Σ | | |
| Bachelorarbeit inkl. Abschlusskolloquium | | 8P/S | 12 | Ab | 1 | ben. | MP |

Anlage 1c: Modulübersicht für den Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik mit Studienrichtung Technische Informatik

Die Module des Bachelor-Studiengangs Informatik/Wirtschaftsinformatik mit Studienrichtung Technische Informatik sind den folgenden Blöcken zugeordnet. In jedem Block sind Pflicht- und/oder Wahlpflichtmodule entsprechend den genannten Anforderungen zu absolvieren.

| Block | Geforderte LP |
|---|---------------|
| Pflicht-Block Grundlagen der Informatik | 54 |
| Wahlpflicht-Block Spezialisierung Informatik | 6 |
| Pflicht-Block Grundlagen Technische Informatik | 26 |
| Pflicht-Block Grundlagen Informationstechnik | 4 |
| Wahlpflicht-Block Informationstechnik | 12 |
| Pflicht-Block Mathematik | 30 |
| Pflicht-Block Naturwissenschaften | 12 |
| Pflicht-Block Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen | 24 |
| Pflicht-Block Abschlussarbeit | 12 |
| Summe | 180 |

Der Gewichtungsfaktor eines Moduls für die Berechnung der Gesamtnote ergibt sich aus nachfolgender Tabelle. Dabei wird jeweils das Modulgewicht X durch die Summe aller Modulgewichte Σ geteilt. Module, für die ein Leistungsnachweis über eine erfolgreiche Teilnahme genügt, bleiben unberücksichtigt.

| Pflicht-Block Grundlagen der Informatik | | | | | | | |
|---|--------|-------------|----------|------------|------------|----------|-----------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 54 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Benotet? | Prüf.-typ |
| Modul Einführung in die Informatik | | 6 | 9 | | 6/Σ | | |
| Informatik I | W 1101 | 4V+2Ü | 9 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Informatik I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Algorithmen und Datenstrukturen | | 6 | 9 | | 6/Σ | | |
| Informatik II | S 1102 | 4V+2Ü | 9 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Informatik II | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Automatentheorie und Formale Sprachen | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Informatik III | W 1104 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Informatik III | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| | | | | | | | |
|--|--------|----------|----------|-----|------------|--------|----|
| Modul Einführung in das Programmieren | | 4 | 6 | | 0 | | |
| Programmierkurs | S 1161 | 2V+2P | 6 | K/M | 1 | ben. | LN |
| Hausübungen zu Programmierkurs | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Werkzeuge der Informatik und Rechnerarchitektur | | 4 | 6 | | 0 | | |
| Werkzeuge der Informatik | W 1106 | 1V+1Ü | 3 | PrA | 0 | unben. | LN |
| Rechnerarchitektur | W 1111 | 1V+1Ü | 3 | PrA | 0 | unben. | LN |
| Modul Grundlagen der Softwaretechnik | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Softwaretechnik | W 1233 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Softwaretechnik | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Betriebssysteme und Verteilte Systeme | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Betriebssysteme und Verteilte Systeme | S 1236 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Betriebssysteme und Verteilte Systeme | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Datenbanken | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Datenbanken I | W 1240 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Datenbanken I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

Wahlpflicht-Block Spezialisierung Informatik

- In diesem Block sind Module im Umfang von genau 6 LP aus den unten aufgeführten Modulen auszuwählen und erfolgreich zu absolvieren. Weitere Prüfungen aus diesem Block können nur als Zusatzprüfungen angemeldet werden.
- Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten.
- Die Liste der angebotenen Module kann jährlich für das nachfolgende Studienjahr durch Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Die aktualisierten Listen werden hochschulöffentlich durch das Studienzentrum bekannt gegeben:

<https://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/technische-informatik-bachelor-6s/>

| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Beno-tet? | Prüf.-typ |
|---|--------|-------------|----------|------------|------------|-----------|-----------|
| Modul Mensch-Maschine-Interaktion | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Mensch-Maschine-Interaktion | S 1158 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Mensch-Maschine-Interaktion | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Computergraphik | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Computergraphik I | W 1237 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Computergraphik I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| | | | | | | | |
|---|--------|----------|----------|-----|------------|--------|----|
| Modul Logik und Verifikation | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Logik und Verifikation | S 1165 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Logik und Verifikation | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Modellbildung und Simulation | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Modellbildung und Simulation | W 1226 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Modellbildung und Simulation | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| Pflicht-Block Technische Informatik | | | | | | | |
|---|--------|-------------|----------|------------|------------|-----------|-----------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 26 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Beno-tet? | Prüf.-typ |
| Modul Grundlagen der Digitaltechnik | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Entwurf digitaler Schaltungen | S 1112 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Entwurf digitaler Schaltungen | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Rechnernetze | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Rechnernetze I | W 1213 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Rechnernetze I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Elektronik | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Elektronik I | W 1115 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Elektronik I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Elektronikpraktikum | | 2 | 2 | | 0 | | |
| Praktikum Elektronik I | W 1113 | 2P | 2 | PrA | 0 | unben. | LN |
| Modul Eingebettete Systeme | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Embedded Systems Engineering I | W 1227 | 3V+1Ü | 6 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Embedded Systems Engineering I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |

| Pflicht-Block Grundlagen Informationstechnik | | | | | | | |
|--|--------|-------------|----------|------------|------------|-----------|-----------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 4 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Beno-tet? | Prüf.-typ |
| Modul Messtechnik I | | 3 | 4 | | 4/Σ | | |
| Messtechnik I | W 8905 | 2V+1Ü | 4 | K | 1 | ben. | MP |

| Wahlpflicht-Block Spezialisierung Informationstechnik | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> In diesem Block sind Module im Umfang von genau 12 LP aus den unten aufgeführten Modulen auszuwählen und erfolgreich zu absolvieren. Weitere Prüfungen aus diesem Block können nur als Zusatzprüfungen angemeldet werden. | | | | | | | |

- Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten.
- Die Liste der angebotenen Module kann jährlich für das nachfolgende Studienjahr durch Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Die aktualisierten Listen werden hochschulöffentlich durch das Studienzentrum bekannt gegeben:
<https://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/technische-informatik-bachelor-6s/>

| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Benotet? | Prüf.-typ |
|---|--------|-------------|----------|------------|------------|----------|-----------|
| Modul Signale und Systeme | | 3 | 4 | | 4/Σ | | |
| Signale und Systeme | S 8908 | 2V+1Ü | 4 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Modul Maschinenlehre I | | 3 | 4 | | 4/Σ | | |
| Maschinenlehre I | W 8107 | 2V+1Ü | 4 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Modul Grundlagen der Automatisierungstechnik | | 3 | 4 | | 4/Σ | | |
| Grundlagen der Automatisierungstechnik | W 8735 | 2V+1Ü | 4 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Modul Regelungstechnik I | | 3 | 4 | | 4/Σ | | |
| Regelungstechnik I | S 8904 | 2V+1Ü | 4 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Modul Grundlagen der Nachrichtentechnik | | 3 | 4 | | 4/Σ | | |
| Grundlagen der Nachrichtentechnik | W 8907 | 2V+1Ü | 4 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Modul Automatisierungstechnik I | | 3 | 4 | | 4/Σ | | |
| Automatisierungstechnik I | S 8736 | 2V+1Ü | 4 | K/M | 1 | ben. | MP |
| Modul Fahrzeuginformatik | | 3 | 4 | | 4/Σ | | |
| Fahrzeuginformatik | W 8913 | 2V+1Ü | 4 | K/M | 1 | ben. | MP |

Pflicht-Block Grundlagen Mathematik

Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 30 Leistungspunkten erbracht werden.

| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.-form | Gewichtung | Benotet? | Prüf.-typ |
|--|--------|-------------|----------|------------|------------|----------|-----------|
| Modul Analysis und Lineare Algebra I | | 6 | 9 | | 6/Σ | | |
| Analysis und Lineare Algebra I | W 0205 | 4V+2Ü | 9 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Analysis und Lineare Algebra I | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Analysis und Lineare Algebra II | | 6 | 9 | | 6/Σ | | |
| Analysis und Lineare Algebra II | S 0205 | 4V+2Ü | 9 | K | 1 | ben. | MP |
| Hausübungen zu Analysis und Lineare Algebra II | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Grundlagen der Numerik | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Grundlagen der Numerik | W 0241 | 3V+1Ü | 6 | K | 1 | ben. | MP |

| | | | | | | | |
|---|--------|----------|----------|----|------------|--------|----|
| Hausübungen zu Grundlagen der Numerik | | 0 | 0 | HA | 0 | unben. | PV |
| Modul Differentialgleichungen für Ingenieure | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Numerik der Differentialgleichungen (Ingenieurmathematik IV) | S 0120 | 3V+1Ü | 6 | K | 1 | ben. | MP |

| Pflicht-Block Grundlagen Naturwissenschaften | | | | | | | |
|---|--------|----------------|----------|----------------|-----------------|---------------|---------------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 12 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.- form | Gewich- tung | Beno- tet? | Prüf.- typ |
| Modul Experimentalphysik I | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Experimentalphysik I | W 2101 | 3V+1Ü | 6 | K | 1 | ben. | MP |
| Modul Experimentalphysik II | | 4 | 6 | | 6/Σ | | |
| Experimentalphysik II | S 2101 | 3V+1Ü | 6 | K | 1 | ben. | MP |

| Pflicht-Block Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen | | | | | | | |
|---|---------|----------------|----------|----------------|-----------------|---------------|---------------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 24 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.- form | Gewich- tung | Beno- tet? | Prüf.- typ |
| Modul Informatikwerkstatt | | 4 | 6 | | 0 | | |
| Informatikwerkstatt | W 1130 | 4P | 6 | PrA | 0 | unben. | LN |
| Modul Programmierpraktikum | | 4 | 6 | | 0 | | |
| Programmierpraktikum | S 1163 | 4P | 6 | PrA | 0 | unben. | LN |
| Modul Proseminar I | | 2 | 3 | | 0 | | |
| Seminar | versch. | 2S | 3 | SL | 0 | unben. | LN |
| Modul Projekt im Bachelor | | 6 | 9 | | 0 | | |
| Projekt im Bachelor | versch. | 6P | 9 | PA | 0 | unben. | LN |

| Pflicht-Block Abschlussarbeit | | | | | | | |
|---|--------|----------------|-----------|----------------|-----------------|---------------|---------------|
| Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 12 Leistungspunkten erbracht werden. | | | | | | | |
| Modul/Lehrveranstaltung | LV-Nr. | LV-Art, SWS | LP | Prüf.- form | Gewich- tung | Beno- tet? | Prüf.- typ |
| Modul Bachelorarbeit | | 8 | 12 | | 24/Σ | | |
| Bachelorarbeit inkl. Abschlusskolloquium | | 8P/S | 12 | Ab | 1 | ben. | MP |

Erläuterungen:

(1) Art der Lehrveranstaltung:

| | |
|---|-----------|
| E | Exkursion |
| P | Praktikum |
| S | Seminar |
| T | Tutorium |
| V | Vorlesung |
| Ü | Übung |

(2) Prüfungsform:

| | |
|-----|---------------------|
| K | Klausur |
| M | Mündliche Prüfung |
| SL | Seminarleistung |
| PrA | praktische Arbeit |
| ThA | theoretische Arbeit |
| SA | Studienarbeit |
| PA | Projektarbeit |
| IP | Industriepraktikum |
| HA | Hausübungen |
| Ex | Exkursionen |
| Ab | Abschlussarbeiten |

(3) Prüfungstyp:







| | |
|-----|---------------------|
| LN | Leistungsnachweis |
| MP | Modulprüfung |
| MTP | Modulteilprüfung |
| PV | Prüfungsvorleistung |

(4) Weitere Abkürzungen

| | |
|--------|-----------------------|
| ben. | benotete Leistung |
| unben. | unbenotete Leistung |
| od. | oder |
| LV | Lehrveranstaltung |
| Prüf. | Prüfung |
| LP | Leistungspunkte |
| SWS | Semesterwochenstunden |


Anlage 2a: Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik – Studienrichtung Informatik (Studienbeginn im Wintersemester)

| SWS | Semester 1 (WS) | Semester 2 (SS) | Semester 3 (WS) | Semester 4 (SS) | Semester 5 (WS) | Semester 6 (SS) |
|----------|--|---|--|---|--|--|
| 1 | Informatik I 4V + 2Ü 9 LP | Informatik II 4V + 2Ü 9 LP | Informatik III 3V + 1Ü 6 LP | Logik und Verifikation 3V + 1Ü 6 LP | Embedded Systems Engineering I 3V + 1Ü 6 LP | Mensch-Maschine- Interaktion 3V + 1Ü 6 LP |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| 6 | | | | | | |
| 7 | Werkzeuge der Informatik 2V + 1Ü / 3 LP | Programmierkurs 2V + 2P 6 LP | Datenbanken I 3V + 1Ü 6 LP | Betriebssysteme und Verteilte Systeme 3V + 1Ü 6 LP | Wahlpflicht Informatik 3V + 1Ü 6 LP | Wahlpflicht Informatik 3V + 1Ü 6 LP |
| 8 | | | | | | |
| 9 | Rechnerarchitektur 2V + 1Ü 3 LP | Entwurf digitaler Schaltungen 3V + 1Ü 6 LP | Softwaretechnik 3V + 1Ü 6 LP | Wahlpflicht Schlüssel- qualifikationen 2Ü / 3 LP | Seminar 2S 3 LP | Wahlpflicht Anwendungen 3V + 1Ü 6 LP |
| 10 | | | | | | |
| 11 | Analysis und Lineare Algebra I 4V + 2Ü 9 LP | Entwurf digitaler Schaltungen 3V + 1Ü 6 LP | Rechnernetze I 3V + 1Ü 6 LP | Seminar 2S 3 LP | Projekt im Bachelor 6P 9 LP | Wahlpflicht Anwendungen 3V + 1Ü 6 LP |
| 12 | | | | | | |
| 13 | | Analysis und Lineare Algebra II 4V + 2Ü 9 LP | Grundlagen der Numerik 3V + 1Ü 6 LP | Programmier- praktikum 4P 6 LP | Projekt im Bachelor 6P 9 LP | Wahlpflicht Anwendungen 3V + 1Ü 6 LP |
| 14 | | | | | | |
| 15 | Informatikwerkstatt 4P 6 LP | Analysis und Lineare Algebra II 4V + 2Ü 9 LP | Grundlagen der Numerik 3V + 1Ü 6 LP | Kombinatorische Optimierung 3V + 1Ü 6 LP | Wahlpflicht Anwendungen 3V + 1Ü 6 LP | Bachelorarbeit inkl. Abschlusskolloquium 8P/S 12 LP |
| 16 | | | | | | |
| 17 | | | | | | |
| 18 | | | | | | |
| 19 | Informatikwerkstatt 4P 6 LP | Analysis und Lineare Algebra II 4V + 2Ü 9 LP | Grundlagen der Numerik 3V + 1Ü 6 LP | Kombinatorische Optimierung 3V + 1Ü 6 LP | Wahlpflicht Anwendungen 3V + 1Ü 6 LP | Bachelorarbeit inkl. Abschlusskolloquium 8P/S 12 LP |
| 20 | | | | | | |
| Σ SWS | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| Σ LP | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |

| | | | | | | | |
|---|---|--|------------------------|---|------------|---|-------------|
|  | Grundlagen der Informatik |  | Informatik der Systeme |  | Mathematik |  | Anwendungen |
|  | Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen |  | Abschlussarbeit | | | | |








Anlage 2b: Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik – Studienrichtung Wirtschaftsinformatik (Studienbeginn im Wintersemester)

| SWS | Semester 1 (WS) | Semester 2 (SS) | Semester 3 (WS) | Semester 4 (SS) | Semester 5 (WS) | Semester 6 (SS) | |
|----------|--|--|--|---|--|--|--|
| 1 | Informatik I 4V + 2Ü 9 LP | Informatik II 4V + 2Ü 9 LP | Informatik III 3V + 1Ü 6 LP | Betriebssysteme und Verteilte Systeme 3V + 1Ü 6 LP | Integrierte Anwendungs- Systeme 2V + 2Ü/P 6 LP | Kombinatorische Optimierung 3V + 1Ü 6 LP | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | |
| 7 | Wirtschaftsinformatik: Geschäftsprozesse u. Informationssysteme 3V + 1Ü/P 6 LP | Programmierkurs 2V + 2P 6 LP | Datenbanken I 3V + 1Ü 6 LP | Mensch-Maschine- Interaktion 3V + 1Ü 6 LP | Mikroökonomik 4V + 2Ü 6 LP | Wahlpflicht Wirtschaftswissen- schaften 4V + 2Ü 6 LP | |
| 8 | | | | | | | |
| 9 | | | | | | | |
| 10 | | | | | | | |
| 11 | Analysis und Lineare Algebra I 4V + 2Ü 9 LP | Wirtschaftsinformatik: Technologien und Anwendungen 3V + 1Ü/P 6 LP | Softwaretechnik 3V + 1Ü 6 LP | Makroökonomik 2V + 1Ü 3 LP | Wahlpflicht Wirtschaftswissen- schaften 4V + 2Ü 6 LP | Wahlpflicht Inf./Winf./Mathem./ Wiwi. 3V + 1Ü 6 LP | |
| 12 | | | | | | | |
| 13 | | | | | | | |
| 14 | | Analysis und Lineare Algebra II 4V + 2Ü 9 LP | (Ingenieur-) Statistik I 3V + 1Ü 6 LP | Allgemeine Volkswirtschaftslehre 2V + 1Ü / 3 LP | | Produktionswirtschaft 4V + 2Ü 6 LP | Wahlpflicht Inf./Winf./Mathem./ Wiwi. 3V + 1Ü 6 LP |
| 15 | | | | | | | |
| 16 | | | | | | | |
| 17 | Informatikwerkstatt 4P 6 LP | Einführung in die BWL 2V + 1Ü / 3 LP | Seminar 2S 3 LP | Projekt im Bachelor 6P 9 LP | Seminar 2S 3 LP | Bachelorarbeit inkl. Abschlusskolloquium 8P/S 12 LP | |
| 18 | | | | | | | |
| 19 | | | | | | | |
| 20 | | | | | | | |
| 21 | | | | | | | |
| 22 | | | | | | | |
| 23 | | | | | | | |
| 24 | | | | | | | |
| 25 | | | | | | | |
| 26 | | | | | | | |
| Σ SWS | 20 | 20 | 21 | 26 | 22 | 22 | |
| Σ LP | 30 | 30 | 30 | 33 | 27 | 30 | |

| | | | |
|--|---|---|---|
|  Informatik |  Wirtschaftsinformatik |  Mathematik |  Wirtschaftswissenschaften |
|  Wahlpflicht Inf./Winf./Mathem./Wiwi. |  Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen |  Abschlussarbeit | |

Anlage 2c: Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik – Studienrichtung Technische Informatik (Studienbeginn im Wintersemester)

| SWS | Semester 1 (WS) | Semester 2 (SS) | Semester 3 (WS) | Semester 4 (SS) | Semester 5 (WS) | Semester 6 (SS) |
|----------|--|---|--|---|---|--|
| 1 | Informatik I 4V + 2Ü 9 LP | Informatik II 4V + 2Ü 9 LP | Informatik III 3V + 1Ü 6 LP | Betriebssysteme und Verteilte Systeme 3V + 1Ü 6 LP | Datenbanken I 3V + 1Ü 6 LP | Wahlpflicht Informatik 3V + 1Ü 6 LP |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | Werkzeuge der Informatik 2V + 1Ü / 3 LP | Programmierkurs 2V + 2P 6 LP | Softwaretechnik 3V + 1Ü 6 LP | Seminar 2S 3 LP | Embedded Systems Engineering I 3V + 1Ü 6 LP | Wahlpflicht Informationstechnik 2V + 1Ü 4 LP |
| 6 | | | | | | |
| 7 | Rechnerarchitektur 2V + 1Ü 3 LP | Entwurf digitaler Schaltungen 3V + 1Ü 6 LP | Rechnernetze I 3V + 1Ü 6 LP | Projekt im Bachelor 6P 9 LP | Messtechnik I 2V + 1Ü 4 LP | Numerik der Differentialgleichungen 3V + 1Ü 6 LP |
| 8 | | | | | | |
| 9 | Analysis und Lineare Algebra I 4V + 2Ü 9 LP | Analysis und Lineare Algebra II 4V + 2Ü 9 LP | Elektronik I 3V + 1Ü 6 LP | Programmier- praktikum 4P 6 LP | Wahlpflicht Informationstechnik 2V + 1Ü 4 LP | Bachelorarbeit inkl. Abschlusskolloquium 8P/S 12 LP |
| 10 | | | | | | |
| 11 | | | | | | |
| 12 | | | | | | |
| 13 | Informatikwerkstatt 4P 6 LP | Praktikum Elektronik I 2P 2 LP | Experimentalphysik II 3V + 1Ü 6 LP | Wahlpflicht Informationstechnik 2V + 1Ü 4 LP | Grundlagen der Numerik 3V + 1Ü 6 LP | |
| 14 | | | | | | |
| 15 | Experimentalphysik I 3V + 1Ü 6 LP | | | | | |
| 16 | | | | | | |
| 17 | | | | | | |
| 18 | | | | | | |
| 19 | | | | | | |
| 20 | | | | | | |
| 21 | | | | | | |
| 22 | | | | | | |
| Σ SWS | 20 | 20 | 22 | 20 | 21 | 19 |
| Σ LP | 30 | 30 | 32 | 30 | 30 | 28 |

| | | | |
|---|---|---|---|
|  Informatik |  Technische Informatik |  Mathematik |  Informationstechnik |
|  Naturwissenschaften |  Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen |  Abschlussarbeit | |

| Datei geändert am vom | Grund der Änderung |
|------------------------------|--|
| 21.02.2014 von K. Balhaus | Beschluss des Prüfungsausschusses vom 29.10.2013 eingearbeitet |
| 24.02.2014 von K. Balhaus | Modellstudienpläne laut Beschluss des Prüfungsausschusses vom 29.10.2013 eingearbeitet |
| 10.10.14 von K. Balhaus | 1. Änderung vom 29.08.14 eingearbeitet |
| 23.11.16 von K. Balhaus | Korrektur bei Ing. Statistik I |
| 02.06.17 von K. Balhaus | 2. Änderung vom 25.04.17 eingearbeitet |
| 25.08.17 von K. Balhaus | Korrektur Modellstudienplan SR Technische Informatik |
| 13.10.17 von K. Balhaus | Korrektur Prüfungsform im Modul Elektronikpraktikum SR Technische Informatik |
| 05.02.18 von K. Balhaus | Korrektur LP im Modul Unternehmensrechnung I – SR Wirtschaftsinformatik |
| 16.08.18 von K. Balhaus | 3. Änderungssatzung vom 26.06.2018 eingefügt |
| 31.08.18 von K. Balhaus | MSP Wirtschaftsinformatik ausgetauscht |